

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verwundet:

2. Komp. **Strobl Johann**, Inf.

MGA. III **Standl Matthias**, Ldstm.
Salzburg

Die heutige Beschießung läßt uns mit aller Deutlichkeit erkennen, daß der Feind im Laufe der letzten Zeit eine Reihe neuer Batterien in Stellung gebracht hat, die sich unauffällig einzuschleusen versuchen. Aber auch andernorts deuten allerlei Anzeichen darauf hin, daß der Feind einen Schlag gegen uns plant. Unsere Beobachter stellen einen verstärkten Auto- und Wagenverkehr, Truppenverschiebungen und Ansammlungen im Raume von Arsiero, im Freddo- und Posinatal fest. Aber auch die Fliegertätigkeit ist in der letzten Zeit besonders rege geworden. Auch

heute zieht wieder ein feindliches Flugzeug über dem Plateaurand ratternd seine Schleifen. Über Tonezza wirft es einige Bomben ab. Wenn auch über die Richtung des zu erwartenden feindlichen Angriffs keine Unklarheit besteht, glaubt die Division vorsichtshalber auch eine Verstärkung der ohnehin schwach besetzten Front Lt. Millers auf „Cimone Ost“ anordnen zu sollen. Gegen Abend hat der Zug des Kdt.-Asp. **Moser** der 4. Komp. in der Mulde bei der italienischen Sendestation seine Reservestellung bezogen.

Das IV. Baon in Stellung auf „Cimone West“

Wir können mit dem Tausch, der uns aus der ungemütlichen Sphäre des Mte. Cimone entführte, zufrieden sein. Es ist geradezu eine Erholung, hier in diesem stillen entlegenen Winkel des Freddotales zu hausen. **Mjr. Tschauer** und sein Adjutant Lt. **Rüsch**, die sich den Ausbau der Stellung angelegen sein lassen, sind mit den Baufortschritten zufrieden. Die 16. Komp. ist heute Gegenstand

ihres besonderen Lobes, nicht nur der bemerkenswerten Rührigkeit hinsichtlich der Ausgestaltung ihrer Stellung wegen, sondern auch eines Geschnehnisses halber, das sich im Laufe der Nacht zum 18. Juli abspielte. Ein Alarmposten der 16. Komp. beobachtete seit geraumer Zeit eine verdächtige Gestalt, die sich anschickte, unsere Stellung zu passieren. Nach zweimaligem erfolglosen Anruf krachte



Lt. i. d. R. **Alfred Rüsç**
Adjutant beim IV. Baon

Rüsç rückte mit dem Feldregiment nach Rußland, wo er am 30. August 1914 bei Poturzyn verwundet wurde. Nach Ausheilung seiner Wunde sehen wir ihn im Jänner 1915 wieder beim Regiment im Felde, das der winterliche Stellungskrieg bis in die Karpathen führt. An dem Kampf um die Höhe Rotunda war auch Rüsç beteiligt. Besondere Lorbeeren aber erwarb er sich bei der Erstürmung des „Zuckerhütels“ am 3. Mai 1915. Im August 1915 wird er mit der Adjutantur des IV. Baons betraut, in welcher Funktion er lange Zeit hindurch wirkte. Seine Ausbildung im Maschinengewehrdienst verdankt er im April 1917 die Zuteilung zur Maschinengewehr-Komp. des III. Baons, deren Führung er später übernimmt. Anfangs Dezember 1917, als die Kämpfe um das Melettamassiv ihren Höhepunkt erreichten, erlitt Rüsç durch eine ganz in seiner Nähe einschlagende Granate einen Nervenschok. — Er besitzt das M.V.K m. d. K.D., das Signum Laudis und die Silberne Tapferkeitsmedaille I. Kl.